

## Materialliste:

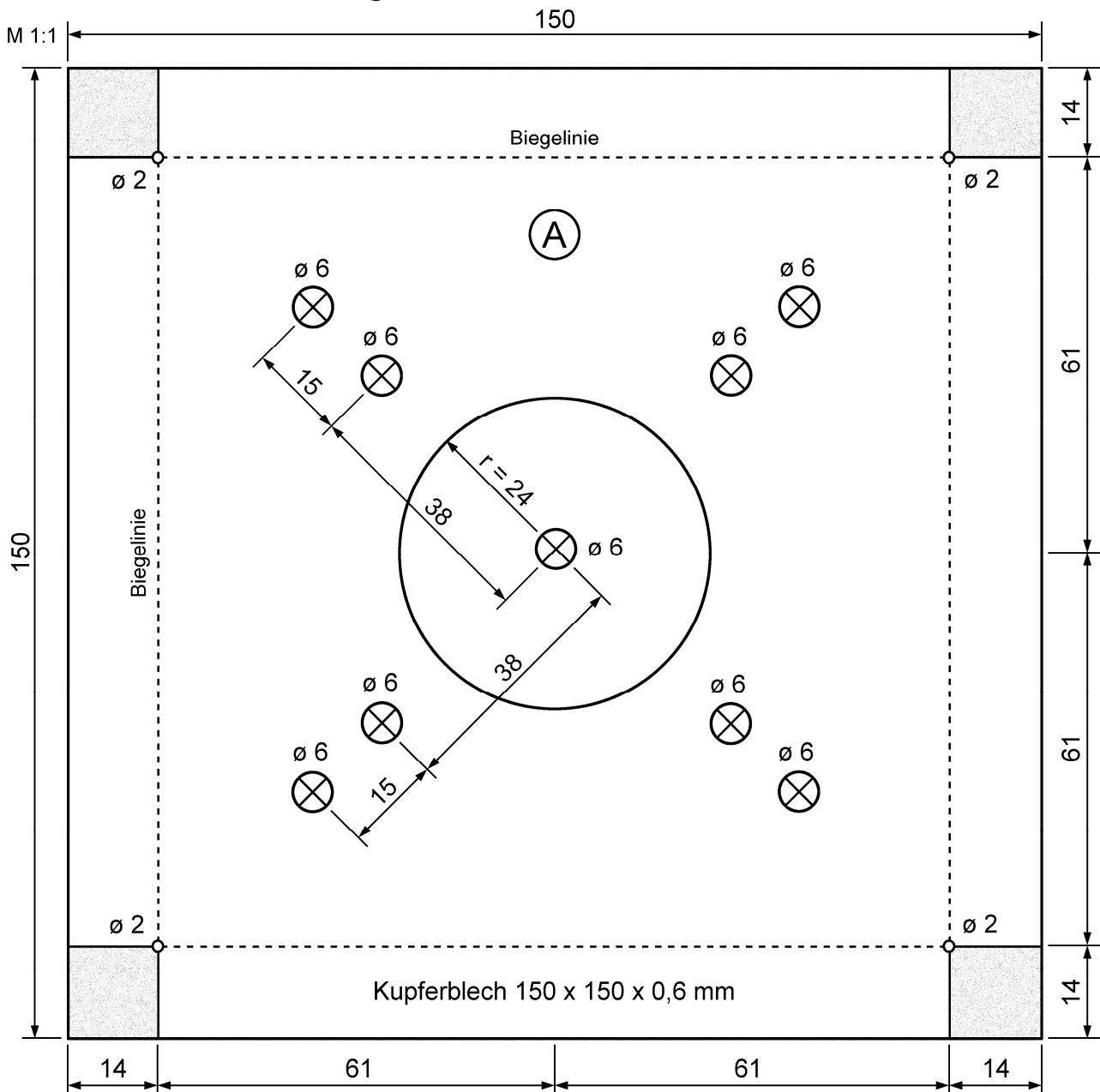
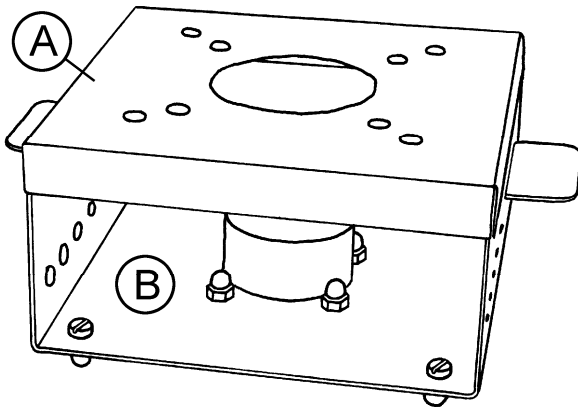
- 1 Kupferblech 150 x 150 x 0,6 mm
- 1 Alublech (halbhart) 240 x 120 x 1,5 mm
- 2 Buchensperrholzleisten 120 x 40 x 10 mm
- 8 Zylinderkopfschrauben M4 x 6
- 8 Hutmuttern M4
- 1 Teelicht

## Werkzeuge:

permanenter Faserstift (fein), Stahllineal, Anschlagwinkel, Körner, Hammer, Bohrer ( $\varnothing 2 / 4 / 6$  mm), Metallsenker, Ständerbohrmaschine, Schleifklotz oder Schlichtfeile, Spitzzirkel, Blechschere, Schraubstock mit Schonbacken (Alu) oder Abkantvorrichtung, Metallsäge, Schraubzwinde, Schraubendreher

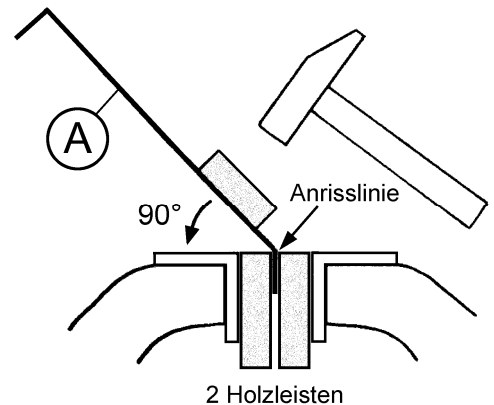
## Arbeitsanleitung:

1. Entgrate anfangs die Schnittkanten der Bleche mit einer Schlichtfeile oder mit einem Schleifklotz. Übertrage die Bohrungen, Biege- und Schnittlinien mit feinem Faserstift, Stahllineal und Anschlagwinkel auf das Kupferblech (A)-(150 x 150 x 0,6 mm). Die folgende Zeichnung kann auch als Schablone verwendet werden. Kopiere sie für diesen Zweck, schneide sie aus und befestige sie mit einem Klebeband auf dem Kupferblech.



2. Körne die angerissenen Bohrungen am besten auf einer Richtplatte aus Stahl an und reiße den großen Kreis ( $r = 24 \text{ mm}$ ) mit einem Spitzzirkel an. Verwende zum Bohren eine Ständerbohrmaschine und halte das Kupferblech auf einer ebenen, sauberen Holzunterlage gut fest. Anschließend müssen die Löcher auf der Ober- und Unterseite mit einem Metallsenker entgratet werden. Mache das entweder per Hand oder mit einem Akkuschauber bei sehr niedriger Drehzahl. Schneide nun die vier angezeichneten Ecken mit einer Blechschere (ev. Goldschmiedeschere) weg. Ebne das Blech nach dem Schneiden durch leichte Hammerschläge auf der Richtplatte und entgrate wieder die Schnittkanten. Fädle ein Metall-Laubsägeblatt durch die Mittelbohrung und säge den Kreis ( $r = 24 \text{ mm}$ ) in der Mitte von Blech (A) aus. Geübte können das auch mit einer Blechschere machen.

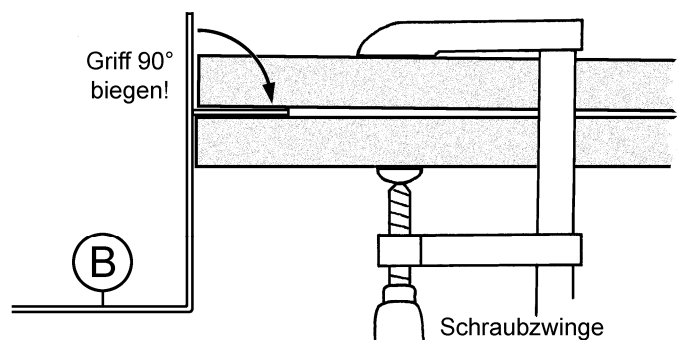
3. Biege die vier seitlichen Laschen an den gestrichelt eingezeichneten Linien  $90^\circ$  um. Sehr einfach geht das mit einer Abkantvorrichtung. Ist eine solche nicht vorhanden, wird das Blech im Schraubstock zwischen den zwei beiliegenden Sperrholzbrettchen so eingeklemmt, dass die Anrisslinie gerade noch sichtbar ist. Das Blech wird zuerst von Hand und dann mit einem Hammer unter Verwendung eines Zwischenbrettes  $90^\circ$  abgekantet. Der fertige Kupferdeckel (A) kann abschließend noch mit feiner Stahlwolle nachpoliert werden.



4. Als Nächstes werden die Bohrungen, Schneid- und Biegelinien auf das Aluminiumblech (B)-(240 x 120 x 1,5 mm) übertragen. Auch in diesem Fall kann die Zeichnung von Seite 3 als Schablone verwendet werden. Biegelinien wegen Bruchgefahr nicht mit der Reißnadel anreißen! Körne die vorgesehenen Bohrungen an, bohre sie und entgrate sie mit einem Metallsenker. An vier Stellen muss das Blech mit einer kleinen Metallsäge oder mit dem Laubsägebogen bis zu den  $\varnothing 2 \text{ mm}$  Bohrungen eingesägt werden. Gebogen werden die zwei Griffe aber erst später.
5. Jetzt folgt das Kantbiegen ( $90^\circ$ ) der zwei Seitenteile des Stövchens. Mache das wieder entweder mit einer Abkantvorrichtung oder im Schraubstock mit den zwei Sperrholzbrettchen.

**Achtung:** Auch bei Verwendung einer Abkantvorrichtung müssen beim Biegen des Alubleches unbedingt die Seitenteile festgespannt werden, da sonst das Stövchen um 3 mm breiter wird und somit der Kupferdeckel nicht mehr passen würde!

Mit Hilfe der Brettchen werden auch die zwei seitlichen Griffflaschen kantgebogen. Klemme dazu die zwei Brettchen mit einer kleinen Schraubzwinde bis zur Anrisslinie auf der Lasche fest und biege sie  $90^\circ$  nach außen. Runde anschließend die Ecken der Griffe mit einer Schlichtfeile ab.



6. Befestige acht Zylinderkopfschrauben M4 x 6 mit Hutmuttern M4 laut Zeichnung in den  $\varnothing 4 \text{ mm}$  Bohrungen von Teil (B). Vier nach unten gerichtete Hutmutter dienen als Standfüße, vier nach oben gerichtete als Begrenzungen für das Teelicht. Ziehe die Schrauben und Mutter mit einem Schraubendreher (6 mm) und einem Gabelschlüssel (7 mm) gut fest. Setze zuletzt den Kupferdeckel (A) auf und stelle das Teelicht zwischen die vier Hutmutter.

